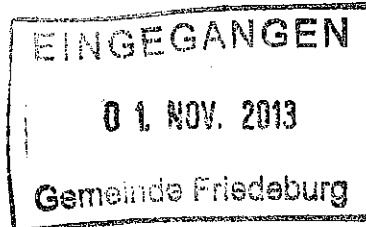


SPD-Bündnis 90/Die Grünen-FWG und Theo Hinrichs
- Gruppe Gemeinsam für Friedeburg -

26446 Friedeburg, 28.10.2013
Polderweg 4

Gemeinde Friedeburg
- Bürgermeisterin o.V.i.A. -
Hauptstraße 96
26446 Friedeburg



Antrag Straßenausbaubeitragssatzung

Sehr geehrte Frau Emmelmann!

Im Haushaltssicherungskonzept für das Haushaltsjahr 2012, das in der Ratssitzung am 26. Juni d. J. beschlossen wurde, ist der Punkt „Erhebung von Straßenausbaubeiträgen“ zur Prüfung vorgesehen. Der Erlass einer Straßenausbaubeitragssatzung ist in der vergangenen Legislatur von der Politik mehrheitlich abgelehnt worden. Die Argumente, die seinerzeit als Begründung für die Ablehnung vorgetragen wurden, waren überaus theoretisch, weil die tatsächlichen Auswirkungen für Betroffene nur sehr unzureichend dargestellt wurden.

In einer Veranstaltung des Landkreises wurde im vergangenen Jahr sehr ausführlich über den Erlass einer Straßenausbaubeitragssatzung in anderen Gemeinden des Landkreises berichtet. Über dramatische Folgen für einzelne Grundeigentümer wurde nicht berichtet.

Um sachlich über die Vor- und Nachteile zum Erlass einer Straßenausbaubeitragssatzung diskutieren zu können, wäre es nach unserer Überzeugung von Vorteil, wenn anhand eines Straßenausbaus in unserer Gemeinde die Auswirkungen einer Straßenausbaubeitragssatzung für die Grundeigentümer an konkreten Beispielen dargelegt werden könnten.

Wir beantragen, in der nächsten Sitzung des Ausschusses für Bauen, Straßen und Feuerwehren zu beschließen, die Auswirkungen auf die Grundeigentümer für eine konkrete Straßenausbaumaßnahme in der Gemeinde Friedeburg nach dem seinerzeit vorgelegten Entwurf für die Straßenausbaubeitragssatzung zu ermitteln und sie dem Ausschuss in der darauf folgenden Sitzung vorzulegen, in der dann erneut auf der Grundlage der vorgelegten Ergebnisse über den Erlass einer Straßenausbaubeitragssatzung zu entscheiden wäre.

Mit freundlichen Grüßen

Hans-Hermann Lohfeld

Grp. Vots. GfF